

Saisonrückblick 2009/2010 und

Im leistungsorientierten Bereich der 1. und 2. Herrenmannschaft und der A-/B- und C-Junioren werden am Wochenende die letzten Spiele absolviert. Kurz vor Saisonschluss befragen wir den Teamchef Heiko Fröhlich und den Jugendkoordinator Christian Pätzold zur abgelaufenen Saison und den Vorhaben 2010/2011.

Herr Fröhlich ein Kurzümriss zur Herren-Landesligamannschaft 2009/2010?



Das erfahrungsgemäß "schwierige zweite Jahr" in der neuen Spielklasse haben wir mit Bravour gemeistert. Mit Beginn der neuen Spielserie haben wir mit dem 4:4:2 taktisch ein neues Spielsystem eingeführt und systematisch mit unseren Spielern entwickelt. Einem Torverhältnis in der Hinrunde von 20:32 aus 15 Spielen steht ein Torverhältnis von 19:17 aus 14 Spielen in der Rückrunde gegenüber.

Insbesondere unsere mannschaftliche Geschlossenheit in der Defensive haben wir immer weiter verbessert. Erstmals seit vielen Jahren erreichten wir in der Rückrunde genauso viel oder sogar bei Punkten am letzten Spieltag mehr Punkte in der Rückrunde (bisher 19 Pkt.) als in der Hinrunde (19 Pkt.).

Ein besonderer Dank gilt den Co-Trainern Rene Süß und Ronny Süß sowie dem Torwarttrainer Russi Petkov für die Planung und Durchführung der Trainingseinheiten in den beiden Vorbereitungsperioden und zwischen den Spielen der 1. und 2. Halbserie. Auch Jens Rabe als Vor-Ort-Physiotherapeut hat uns oft geholfen.

Auch bei eigenem Ballbesitz konnten wir uns im Laufe der Spielserie verbessern, zuletzt sah man jedoch wieder die vorhandenen Reserven der Präzision beim Finalpass oder der Torabschlussbehandlung.

Gemeinsam hatten wir viel Freude und Erfolg im Winter, als wir bei 5 von 6 Hallenturnieren, darunter den Landesmeisterschaften als Sieger den Platz verlassen konnten.

Herr Pätzold, mit den C-/B- und A-Junioren spielten wir 2009/2010 erstmals durchgehend in der Landes-Liga. Wie schätzen Sie den Saisonverlauf ein?



Insgesamt sind wir mit den Ergebnissen in allen unseren neun Nachwuchsmannschaften zufrieden. Tabellarisch hatten wir besonders bei den A-Junioren ein schwieriges Jahr zu meistern. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir uns dort im Verlauf der Saison stabilisieren und den Klassenverbleib sichern können. Wie immer stand in allen Teams die individuelle und mannschaftliche Ausbildung im Vordergrund. Als Resultat daraus werden wir in der neuen Spielserie acht Spieler im Herren-Kader 1/2 haben, die in den letzten beiden Jahren aus unseren A-Junioren (Jg. 90/91) herausgekommen sind. Zudem sind zahlreiche Spieler von uns in den Landes-, Bezirks- und Kreisauswahlmannschaften vertreten. Dies sehen wir als große Bestätigung unserer Ausbildungsarbeit.

Herr Fröhlich, "ziemlich eng" ging es für unsere 2. Mannschaft in der Bezirksliga zu?

Ja, hier mussten wir Anfang der Saison feststellen, dass es allein mit den vielen talentierten Spielern des Jahrganges 1990 auch auf Grund ihrer Abläufe in Ausbildung und Beruf es sehr schwer wird. Deshalb erhöhten wir unseren 22 Kader der Landesligamannschaft auf bis zu 32 Spieler, die gemeinsam 3x wöchentlich trainierten und es wurde nachdem 10. Spieltag auch für die 2. Mannschaft beim Spielbetrieb umgestellt auf das 4:4:2-System mit Viererabwehrkette. Schnell stellten sich die ersten Erfolge ein und am Ende der Hinrunde standen 16 Punkte bei einem Torverhältnis von 21:32 zu Buche. Jetzt, einen Spieltag vor Schluss der Rückrunde stehen 17 Punkte bei einem Torverhältnis von 23:23 zu Buche, man sieht hier eine positive Parallelentwicklung zur 1. Mannschaft.